

Infomail Asiatische Hornisse an alle Berner Imkerinnen und Imker

Zollikofen, 1. Dezember 2025

Werte Berner Imkerinnen und Imker,

Schnee, Kälte und Nässe haben der Asiatischen Hornissen-Saison endlich ein Ende bereitet. Wir sind froh darüber, eine für uns arbeitsintensive Zeit ist vorbei.

Gerne möchten wir Sie nun darüber informieren, was zwischen Mitte August (letzte Infomail) und heute geschehen ist.

Meldungen 2025 / Primär- und Sekundärnester:

Bis anhin wurden uns 1'630 Sichtungen von Asiatischen Hornissen gemeldet. Hinzu kommen 64 Primär- und 185 Sekundärnester. Abgesehen von wenigen Ausnahmen (siehe unten), wurden alle Nester entfernt. Wir durften hierbei auch dieses Jahr zahlreiche Male auf die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehren des Kantons Bern zählen, worüber wir sehr dankbar sind.

Nester im Wald oder am Waldrand:

47 dieser Sekundärnester hingen im Wald oder am Waldrand; 12 davon waren nicht mit Teleskopstange erreichbar und konnten auch nicht durch Absaugen und Kältemittel abgetötet werden. Wir haben also 12 Anträge für eine Biozid-Anwendung im Wald gestellt; sämtliche Gesuche wurden bewilligt.

Neun dieser 12 «schwierigen» Sekundärnester wurden entfernt, zwei hingegen hingengelassen: eines hing auf einem Baum in Aare-Nähe, ein weiteres befand sich in einer Grundwasserschutzzone. Ist dies der Fall, muss der Schädlingsbekämpfer die Verantwortung dafür übernehmen, dass keine Nestteile und Insekten ins Wasser respektive zu Boden fallen, da es sonst wegen des Biozids-Einsatzes zu einer Wasserkontamination kommen kann. Eine solche Garantie war in beiden Fällen nicht gegeben, daher haben wir uns gegen die Entfernung entschieden. Das dritte der nicht mittels Biozids abgetöteten Sekundärnester wurde spät lokalisiert, die Bekämpfung stand an, hingegen hat es am Tag der geplanten Entfernung geschneit. Der Einsatz wurde deshalb annulliert.

Alle anderen 34 «Waldnester» wurden mittels Aktivkohle oder durch Absaugen und Einsatz von Kältemittel eliminiert.

Es versteht sich von selbst, dass wir die Fundorte der insgesamt 249 Nester hier nicht mehr auflisten können.

Ausserkantonales:

Bis zum 26.10.2025 wurden schweizweit insgesamt 1'889 Nester bestätigt, übers ganze letzte Jahr waren es deren 785. Nächstes Jahr rechnen wir mit einer Verdreifachung der Anzahl Nester im Kanton Bern.

Ausbildung zum Berner Scout:

Damit wir möglichst viele Nester rechtzeitig finden und entfernen können, sind wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen. Gerne möchten wir nächstes Jahr erneut Berner Imkerinnen und Imker zu Scouts ausbilden, die wir dann – je nach Situation – aktiv auf Nestsuche schicken können. Haben Sie Interesse an der Ausbildung teilzunehmen? Wenn ja, schreiben Sie uns auf asiatischehornisse@be.ch. Mindestanzahl Teilnehmer: 10 Personen.

Die Asiatische Hornisse im Geoportal

Unsere Karte steht Ihnen nun im Geoportal zur Verfügung: [Asiatische Hornisse Kanton Bern](#). Sollte der eingefügte Link nicht funktionieren, finden Sie die Karte im Browser unter dem gleichen Titel, oder Sie benutzen die normale Geoportal-Karte der *Bienenstände, Bienensperregebiete und Schutzzonen für Belegstationen*:

The screenshot shows the Geoportal interface for the Canton of Bern. On the left, the 'Karten' (Maps) section is expanded, and the 'Landwirtschaft (87)' (Agriculture) category is selected. Under this category, the 'Asiatische Hornisse (5)' (Asian Hornet) layer is checked. The map on the right shows a topographic view of the Canton of Bern with numerous yellow dots indicating the locations of beekeeping sites. The legend on the left also shows other layers like 'Bienenstände, Bienensperregebiete und Schutzzonen für Belegstationen (6)' and 'Bienenstände, Beschriftung'.

Ebene «Asiatische Hornisse» anklicken:

This screenshot shows the same Geoportal interface, but with a different layer selected. The 'Asiatische Hornisse (5)' layer is now checked, and the map displays a detailed view of the beekeeping locations. The legend on the left shows that the 'Bienenstände, Bienensperregebiete und Schutzzonen für Belegstationen (6)' layer is also checked. The map on the right shows a topographic view of the Canton of Bern with red dots indicating the locations of the Asian Hornet. The legend on the left also shows other layers like 'Bienenstände, Beschriftung' and 'Bienenstände'.

Wir danken den GIS-Spezialisten des Kantons Bern herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit!

Aussergewöhnliches:

Wildtiere sind frei, sie kennen keine Grenzen. So auch die Asiatische Hornisse: Sie kann ihre Nester überall bauen, sei es auf Friedhöfen, an Speditionseingängen von grossen Firmen, bei Altersheimen und Spitälern, beim Schulhaus-Pausenplatz, beim Strandbad... Hier ein paar Fotos von diesjährigen Nestmeldungen:



Nest über der Aare, Bagen



Nest in einem Eisen-Kunstwerk, Sutz-Lattrigen
Nesteingang Rot umrandet

Fotos: © INFORAMA



Nest am/im (Bus-)Bahnhof Weissenbühl

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie an asiatischehornisse@be.ch.

Freundliche Grüsse und Frohe Festtage!

Marianne Tschuy, Fachstelle Bienen

Koordinatorin Asiatische Hornisse Kanton Bern

Telefon +41 79 910 65 44, marianne.tschuy@be.ch

Maria Graf, Praktikantin grüne Beratung, Schwerpunkt Asiatische Hornisse

Telefon +41 31 633 32 69, maria.graf@be.ch